



Antrag

der Fraktion der CDU

Weiteres Verfahren zum Abschluss von Zielvereinbarungen mit den Hochschulen in Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landesregierung ist es im zweiten Jahr nicht gelungen, im Vorwege der Haushaltsberatungen Zielvereinbarungen mit allen Hochschulen des Landes abzuschließen. Der Abschluss von Zielvereinbarungen mit der größten Hochschule des Landes, der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, ist damit gescheitert. Somit hat die Landesregierung es versäumt, allen Hochschulen des Landes Wege zur Modernisierung und nachhaltigen Strukturreformen zu eröffnen.

Bedingung dafür ist eine verlässliche Planungsgrundlage hinsichtlich der finanziellen Ausstattung, der weiteren Hochschulentwicklung und Profilbildung sowie eine fundierte Analyse des Ist-Zustandes in der schleswig-holsteinischen Hochschullandschaft.

Deshalb fordert der schleswig-holsteinische Landtag die Landesregierung auf:

- Der Abschluss bzw. die Umsetzung weiterer Zielvereinbarungen mit Hochschulen ist so lange auszusetzen, bis ein aktueller Landeshochschulplan vorliegt.

Über die Grundzüge des aktuellen Landeshochschulplanes und den Stand der im Koalitionsvertrag angekündigten gemeinsamen Hochschulentwicklungsplanung mit den norddeutschen Ländern möge die Bildungsministerin im Ausschuss berichten.

- Anstehende Verhandlungen mit den Hochschulen über die Fortführung von Zielvereinbarungen dürfen nicht ohne strukturelle Grundlagen erfolgen. Zu diesem Zweck ist bis zum Ende des Jahres 2000 ein neuer Hochschulplan vorzulegen.

Jost de Jager
und Fraktion